

[Selenskyj über Raketen für das Patriot-System: Derzeit herrscht ein solcher Mangel, dass es kaum schlimmer kommen könnte](#)

15.04.2026

Präsident Wolodymyr Selenskyj wies auf die Gefahr hin, dass die Waffenlieferungen an die Ukraine zurückgehen könnten, sollte der Krieg im Nahen Osten weiter andauern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj wies auf die Gefahr hin, dass die Waffenlieferungen an die Ukraine zurückgehen könnten, sollte der Krieg im Nahen Osten weiter andauern.

Quelle: : Staatschef in einem Interview mit dem ZDF

Details: Deutsche Journalisten berichten, dass Selenskyj seine Unzufriedenheit über die Friedensbemühungen und die Waffenlieferungen an die Ukraine zum Ausdruck gebracht habe.

Der ukrainische Präsident bezog sich dabei auf die beiden US-Unterhändler Jared Kushner und Steve Witkoff und merkte an: „Sie stehen in ständigem Kontakt mit dem Iran und haben keine Zeit für die Ukraine.“ Darüber hinaus beklagte Selenskyj den Mangel an Patriot-Luftabwehrsystemen (Raketen für Luftabwehrsysteme – Anm. d. Red.).

„Wenn der Krieg länger andauert, wird es weniger Waffen für die Ukraine geben“, sagte Selenskyj.

In Bezug auf die Raketen für die Patriot-Systeme merkte der Staatschef an: „Genau diesen Mangel haben wir derzeit, schlimmer kann es nicht mehr kommen.“

Vorgeschichte: Die Luftstreitkräfte berichteten über die Wirksamkeit des Patriot-Systems, die rationelle Einsatzweise und den Mangel an Raketen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.